



Bauchige Windelschnecke
(*Vertigo moulinsiana*)

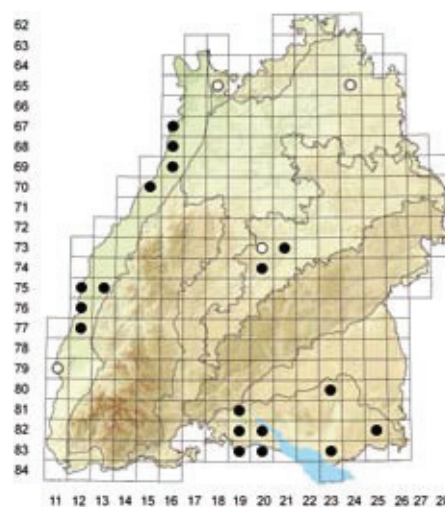
Das Gehäuse der Bauchigen Windelschnecke erreicht eine Höhe von knapp 3 mm und eine Breite von 1,5 mm. Es ist von rotbrauner Farbe, eiförmig und glatt. Die stark erweiterte Endwindung nimmt zwei Drittel der Gehäusehöhe ein.

Die Art besiedelt kalkreiche Moore und Sümpfe. Aktuelle Funde stammen aus Schilfröhrichten, Großseggenrieden und Pfeifengraswiesen.

Diese Schnecke lebt in unmittelbarer Gewässernähe. Sie ist in der Nacht aktiv und weidet im Mulm unter totem Laub und an Wasserpflanzen dicht über der Wasseroberfläche Pilze ab. Auf niedrige Wintertemperaturen reagiert sie empfindlich.

In Baden-Württemberg liegt der Verbreitungsschwerpunkt im voralpinen Hügel- und Moorland, im Hegau und im Oberheinschen Tiefland.

Bauchige Windelschnecke



Quellennachweis

Auszug aus „**Im Portrait - die Arten und Lebensraumtypen der FFH-Richtlinie**“

4. Auflage (2010)

Herausgeber Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum (MLR), Stuttgart in
Zusammenarbeit mit der LUBW Landesanstalt für Umwelt, Messungen und

Naturschutz Baden-Württemberg, Karlsruhe

Bearbeitung durch Agentur und Druckerei Murr GmbH, Karlsruhe und LUBW

Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg, Referat

25 - Arten- und Flächenschutz, Landschaftspflege

als Download unter:

www.lubw.baden-wuerttemberg.de < Naturschutz < Natura2000 < Publikationen